

# Wie vergleiche ich Imagefilm Angebote richtig?

## 5 Insider-Tipps



Sehr gerne würden wir sagen:  
WIR sind die einzig richtige  
Filmproduktion für Sie – aber  
das wäre nicht ehrlich.  
**Es gibt auf dem Markt viele  
gute und qualifizierte  
Produktionsfirmen!**

Fakt ist jedoch leider:  
Der Beruf Kameramann  
und die Bezeichnungen:  
Filmproduktion,  
Videoproduktion, Werbeagentur, Medienproduktion, etc... sind nicht geschützt.  
Das heißt jeder kann und darf sich so nennen.

Aus diesem Grund gibt es auch Unmengen von Filmproduktionen auf dem Markt, die weder das fachliche Knowhow noch die technische Ausstattung haben, um Filmprojekte professionell, fristgerecht und vor allem werbewirksam herzustellen.



## Qualifikation und Produktionsqualität

Achten Sie auf die Qualifikation der Mitarbeiter und lassen Sie sich diese nachweisen.  
Das kann sowohl durch Ausbildungsnachweise z.B.: Mediengestalter- (die geringstmögliche Qualifikation der Branche), Bachelor-, Master-, Ingenieursabschlüsse, ... sein oder auch der Nachweis einer langjährigen Tätigkeit in dem Bereich.



**Insider-Tipp:** Sie können sich den erheblichen Zeitaufwand für die Prüfung einzelner Qualifikationen sparen, wenn Sie mit Filmproduktionen zusammenarbeiten, die neben der Herstellung von Imagefilmen auch für Fernsehsender produzieren. Diese Firmen haben bereits einen sehr aufwändigen Qualifikationsprozess durchlaufen. Fernsehsender haben ein langwieriges und detailreiches Auswahlverfahren für ihre

**Vertragspartner, das fast ausschließlich auf deren Qualifikation basiert.**

So können Sie sicher sein, dass auch für Sie mit sinnvoller Technik gearbeitet wird und die Mitarbeiter gut ausgebildet sind.

Ein wichtiger Nebeneffekt: durch die Tätigkeit der Produktionsfirma für Sender, werden die qualitativ hochwertigen und damit teuren technischen Geräte durch das Tagesgeschäft mit der Produktion von Fernsehbeiträgen refinanziert und nicht durch Ihren Imagefilm.

**Das spart Ihnen bares Geld bei Ihrer Filmproduktion.**

## Teure Profitechnik oder einfache Konsumergeräte ?

Sicherlich haben Sie sich schon oft gefragt, warum viele Produktionsfirmen mit einfachen Konsumergeräten oder gar mit Fotoapparaten als Aufzeichnungsgerät arbeiten. Das Handling ist äußerst umständlich, man kann nicht sauber arbeiten (z.B. zoomen) und der damit aufgezeichnete



Ton ist meistens kaum verständlich. Schließlich sind die Geräte für Fotos und nicht für Bewegtbild- und Tonaufnahmen konzipiert.

Warum nutzen dann so viele Firmen Fotoapparate? Ganz einfach: Die Geräte sind extrem kostengünstig in der Anschaffung und man kann sich mit dieser Ausstattung sehr schnell Film- oder Videoproduktion nennen und Filmproduktionen anbieten.

**Insider Tipp:** Machen Sie einen riesen Bogen um Konsumergeräte oder Fotoapparate als Aufnahmetechnik für Ihre Filmproduktion. Das Problem hat am Ende oft der Kunde, wenn durch untaugliche Aufnahmetechnik eine aufwändige Nachbearbeitung den Preis in die Höhe treibt, oder das Filmprojekt nicht rechtzeitig fertig ist.

## Aussagekraft von Demovideos

Vergessen Sie tolle Filmbeispiele und Hochglanz-Demovideos auf den Internetseiten der Filmproduktion.

Viele Produktionsfirmen arbeiten teilweise als Zulieferer (Co-Produzenten), Rechthändler oder sogar nur als Vermittler und haben oft für den auf der Homepage gezeigten Film nicht einen einzigen Handschlag getan.

Deshalb sind Demofilme wesentlich weniger aussagekräftig als man im ersten Moment vermuten könnte.

**Insider Tipp:** Sollten Sie keine frei verfügbaren Demofilme auf der Internetseite der Filmproduktion finden, ist das ein deutliches Qualitätsmerkmal.

Diese Firmen verhalten sich kundenorientiert und geben nach erfolgter Produktion alle Rechte an dem Film an die Auftraggeber ab.



## Hochwertige Filmproduktionen sind sehr teuer

Dies ist ein Märchen aus vergangenen Zeiten in denen Filmproduktionen erst ab hohen 5-6 stelligen Beträgen zu realisieren waren. Der Hintergrund dazu ist, dass heute selbst hochwertige professionelle Produktionstechnik wesentlich weniger kostet als früher.



**Insider Tipp:** Gerade Filmproduktionen die auch für Sendeanstalten arbeiten, haben gelernt, mit möglichst geringen Mitteln hochwertige und ansehnliche Filme herzustellen.

Kein Fernsehsender dieser Welt bezahlt Unsummen für einen 5-Minuten-Film. Fernsehproduktionen wissen deshalb genau worauf es ankommt und auch wo Einsparmöglichkeiten gegeben sind, ohne das Ziel der Produktion aus den Augen zu verlieren.

## Festpreise

Sie werden immer wieder hören, dass man eine Filmproduktion nicht pauschal berechnen kann, da die anfallenden Produktionskosten aufwandsabhängig sind.

Diese Aussage ist prinzipiell richtig.

Sie bedeutet jedoch für Sie, dass Sie bei der Beauftragung nicht genau wissen, was die Filmproduktion am Ende kosten wird.

Dies ist gerade in Zeiten knapper Budgets sehr unbefriedigend.

**Insider Tipp:** Nutzen Sie ausschließlich Filmproduktionen mit langjährigen Erfahrungen. Diese sind selbstverständlich in der Lage, die jeweiligen Produktionskosten sehr genau abzuschätzen und Ihnen ein Festpreisangebot zu unterbreiten.



Wir hoffen, dass wir Sie mit diesen 5 Insider-Tipps bei der Auswahl der für Sie richtigen Filmproduktion unterstützen konnten und wünschen Ihnen eine erfolgreiche Filmproduktion.

Für Fragen oder Wünsche stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

*Das Team der Firma Ballentin Video*